

WINTERPROGRAMM 1986/87

AUSSTELLUNGEN

Vorwärts, vorwärts sollst du schauen...
Geschichte, Politik und Kunst unter Ludwig I.

Ostereier
Vom Symbol des Lebens zum Konsumartikel

25. August bis
9. November 1986

4. April bis 3. Mai 1987
(Im Schloß Neunhof)

MUSICA ANTIQUA

Konzerte in Verbindung mit dem Studio Nürnberg des Bayerischen Rundfunks
Musik auf Originalinstrumenten und Kopien

5. 11. 1986
Kölner Violen-Consort
de Rore, Banchieri, Lawes,
Purcell u.a.

20. 11. 1986 (Donnerstag!)
*Stephen Stubbs, Vancouver/
Hamburg*
Lautenmusik des Barock

21. 1. 1987
*barock ensemble münchen
Johanna Koslowsky, Sopran*
Violine, Gambe, Laute, Cembalo
Musik aus der Zeit um 1700

18. 2. 1987
Franco Angeleri, Padua
Musik für Hammerklavier
aus dem 18. Jahrhundert

4. 3. 1987
*Christophe Coin, Paris
Johann Sonnleitner, Zürich*
Musik für Barock-Violoncello
und Cembalo

25. 3. 1987
*Michèle Fromenteau, La Châtre
Camerata H6, Hannover/Nürnberg*
Musik für Drehleier, Blockflöte,
Gambe und Cembalo

9. 4. 1987 (Donnerstag!)
*Jan Schroeder, Hannover
Sanssouci-Ensemble Hamburg*
Hornkonzerte von Telemann
(in originaler Spielweise!)
Mozart (neuentdecktes Rondo) u.a.

Karten im Vorverkauf und Abon-
nements an der Eintrittskasse des
Germanischen Nationalmuseums
oder durch telefonische Vorbe-
stellung unter 20 39 71.
Abendkasse ab 19.00 Uhr. Vorbe-
stellte Karten müssen bis jeweils
19.30 Uhr abgeholt sein, Abonne-
ments nach Möglichkeit
bis zum 21. Oktober 1986.

Eintrittspreise für ein Konzert:
15,- DM (Mitglieder des Germani-
schen Nationalmuseums 12,- DM)
und 12,- DM (Mitglieder 9,50 DM).
Schüler und Studenten 4,- DM.

Abonnements für alle sieben
Konzerte:
90,- DM (Mitglieder 72,- DM) und
72,- DM (Mitglieder 57,- DM).

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Vortragssaal
des Germanischen Nationalmuseums, Eingang: Kornmarkt 1

VORTRAGSREIHE

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE ALT-TIROLS

Veranstalter:
Gesellschaft für Archäologie
in Bayern und
Germanisches Nationalmuseum

Vortragende, Themen und Termine
werden jeweils im Monatsanzeiger
des Germanischen National-
museums, in der Tagespresse

und in den Mitteilungen für die
Mitglieder der Gesellschaft für
Archäologie in Bayern rechtzeitig
bekanntgegeben.

Die Vorträge finden jeweils am
Donnerstagabend im Vortragssaal
des Germanischen National-
museums, Eingang Kornmarkt 1,
statt.

Eintritt DM 4,-

Für Mitglieder der Gesellschaft für
Archäologie in Bayern,
Mitglieder des Germanischen
Nationalmuseums und die
üblichen Ermäßigungsberechtigten
Eintritt DM 2,-

KUNST IM FILM

Das Germanische Nationalmuseum und die Kunsthalle Nürnberg setzen im Winterhalbjahr 1986/87 die Reihe „Kunst im Film“ fort.

Das Thema „Der Mythos des Künstlers“ vereinigt sechs Spielfilme, die verschiedene Formen der Beschäftigung mit dem Künstlertum vorstellen.

Vom biographischen Künstlerfilm über die subjektive Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis des Künstlers, den Vorstellungen über künstlerische Produktivität bis hin zur fiktiven Erzählung, die einem Künstler eine bestimmte Rolle innerhalb einer gesellschaftlichen

Wirklichkeit zuschreibt, reichen die Intentionen der Regisseure. Sie bemühen sich um eine filmische Umsetzung ihrer Gedanken zu diesem Thema.

Jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr werden im Vortragssaal des Germanischen Nationalmuseums folgende Filme gezeigt:

6. 11. 1986

Egon Schiele von Goldschmidt
ZDF/ORF 1980

13. 11. 1986

Andreij Rubljow von
Andreij Tarkowskij
UDSSR 1969

27. 11. 1986

Der Kontrakt des Zeichners
von Peter Greenaway
Großbritannien 1985

11. 12. 1986

Csontváry von Zoltan Huszarik
Ungarn 1974

15. 1. 1987

Caspar David Friedrich von
Peter Schamoni
BRD 1986

29. 1. 1987

Caravaggio von Derek Jarman
Großbritannien 1986

Unkostenbeitrag: DM 5,-;

DM 4,- für Mitglieder, Schüler und
Studenten

KURSE FÜR ERWACHSENE

I.

Zweitägige Ausstellungs- und
Museumsfahrt nach ESSEN
31. 10./1. 11. 1986 (Allerheiligen)
Ausstellung „BAROCK IN
DRESDEN“, DOMSCHATZ,
Folkwang-Museum

*Dr. Klaus Pechstein/
Dr. Gesine Stalling*

Donnerstag 30. 10. 1986
20.00 Uhr Vorbesprechung

Freitag 31. 10. 1986
Besichtigung der Ausstellung
„BAROCK IN DRESDEN“ in der
Villa Hügel / *Dr. Pechstein*

Samstag 1. 11. 1986
Besichtigung des DOMSCHATZES
Dr. Pechstein
Besichtigung des Folkwang-
Museums
Dr. Stalling

Hin- und Rückfahrt mit der Bahn,
eine Hotelübernachtung
Kosten ca. DM 200,-

II.

Diavortrag mit praktischer Demonstration
„SCHÖNES GELD DER
ALTEN WELT“. Antike Münzen des
Germanischen Nationalmuseums
als Kulturdenkmäler.

Dr. Wolfgang Pülhorn M.A.
Donnerstag 5. 2. 1987
20.00 – 21.30 Uhr
Samstag 7. 2. 1987
10.30 – 12.00 Uhr

Unkostenbeitrag DM 10,-

III.

Achteiliger Malkurs
AQUARELLIEREN mit dem
Schwerpunkt auf dem Problem
der Komposition

Frau Prof. Eva Eyquem,
Kunstpädagogisches Zentrum,
Abt. Erwachsenenbildung in
Zusammenarbeit mit dem Kupfer-
stichkabinett / *Dr. Axel Janeck*

Zur Teilnahme werden keine
speziellen Vorkenntnisse oder
Begabungen vorausgesetzt. Jeder
Interessierte ab 18 Jahren kann sich
gegen eine Gebühr von DM 40,-
an dem Kurs beteiligen. Der Kurs
ist begrenzt auf 20 Teilnehmer.
Er findet im Germanischen
Nationalmuseum statt:

Sa. 7. 2., So. 8. 2., Do. 12. 2.,
Sa. 14. 2., So. 15. 2., Do. 19. 2.,
Sa. 21. 2., So. 22. 2.

jeweils Sa./So. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 19.30 – 21.30 Uhr

Genauere Programme u. Anmeldung:

Dr. Stalling, Germanisches Nationalmuseum, Postfach 9580, 8500 Nürnberg 11, Telefon 0911 / 20 39 71

FÜHRUNGEN FÜR EINZELBESUCHER

Treffpunkt für alle Führungen ist die Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseums am roten Führungspunkt

SONNTAGS- UND ABENDFÜHRUNGEN

Die Sonntagsführungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr.

Sie werden am darauffolgenden Donnerstag jeweils um 20.00 Uhr wiederholt. Die Teilnahme ist kostenlos.

2. 11. 1986 · 6. 11. 1986

Dr. Wolfgang Pülhorn M.A.
Vorwärts, vorwärts sollst du schauen...
Geschichte, Politik und Kunst unter Ludwig I.

9. 11. 1986 · 13. 11. 1986

Dr. Johannes Willers
Die Handfeuerwaffensammlung des Germanischen Nationalmuseums. Mit Vorführungen.

16. 11. 1986 · 20. 11. 1986

Dr. Bernward Deneke
Metallgeräte im bäuerlichen und städtischen Haushalt. Altes Gebrauchsgut aus Eisen, Messing und Zinn

23. 11. 1986 · 27. 11. 1986

Dr. Dieter Krickeberg / Ian Watchorn
Laute und Gitarre.
Mit Demonstrationen

30. 11. 1986 · 4. 12. 1986

Dr. Klaus Pechstein
Goldschmiedekunst von der Renaissance bis zum Barock

7. 12. 1986 · 11. 12. 1986

Dr. Günther Bräutigam
Bildwerke des Hohen Mittelalters

14. 12. 1986 · 18. 12. 1986

Dr. Rainer Kahsnitz
Skulptur um 1400

21. 12. 1986

Dr. Wolfgang Pülhorn M.A.
Kunst der Merowingerzeit

28. 12. 1986

Gerhard Förtig
Führung zum Kennenlernen des Museums

4. 1. 1987 · 8. 1. 1987

Dr. Irmtraud
Frfr. von Andrian-Werburg
Der Pegnesische Blumenorden

11. 1. 1987 · 15. 1. 1987

Dr. Claus Pese
Um 1620: Eine schöne Gesellschaft – der „Landsknechtsgelage von Johann Liss

18. 1. 1987 · 22. 1. 1987

Dr. Annamaria Kesting
Malerei des 19. Jahrhunderts:
Landschaft mit Figuren

25. 1. 1987 · 29. 1. 1987

Priv.-Doz. Dr. Wilfried Menghin
Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

1. 2. 1987 · 5. 2. 1987

Dr. Hermann Maué
Der christliche Altar –
Funktion, Schmuck und Altargerät

8. 2. 1987 · 12. 2. 1987

Dr. Rainer Schoch
Deutsche Zeichnungen der Romantik

15. 2. 1987 · 19. 2. 1987

Dr. Kurt Löcher
Malerei der Dürerzeit –
Die schwäbische Schule

22. 2. 1987 · 26. 2. 1987

Dr. Wolfgang Pülhorn M.A.
Deutsche Maler in Italien
(Antikenrezeption II)

1. 3. 1987 · 5. 3. 1987

Alexandra Foghammar M.A.
Die nordische Bronzezeit

8. 3. 1987 · 12. 3. 1987

Dr. Axel Janeck
Viel Glück – Gute Wünsche in der Graphik

15. 3. 1987 · 19. 3. 1987

Dr. Eduard Isphording
Schrift und Bild –
Die Kunst der Buchillustration

22. 3. 1987 · 26. 3. 1987

Dr. Thomas Brachert
Führung durch einzelne Restaurierungswerkstätten

29. 3. 1987 · 2. 4. 1987

Dr. Gesine Stalling
Beispiele zur deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts aus den Beständen des Germanischen Nationalmuseums

5. 4. 1987 · 9. 4. 1987

Otto Lohr M.A.
Ausgewählte Werke deutscher Malerei des 15. Jahrhunderts

12. 4. 1987 · 16. 4. 1987

Dr. Ulrich Schneider
Kurz vor dem Spatenstich:
Kartäuserbau – Museumsforum.
Der Erweiterungsbau des Germanischen Nationalmuseums

19. 4. 1987 · 23. 4. 1987

Gerhard Förtig
Führung zum Kennenlernen des Museums

26. 4. 1987 · 30. 4. 1987

Dr. Wolfgang Pülhorn M.A.
Kunst in Rätien

FÜHRUNGEN FÜR KINDER UND IHRE ELTERN

Die Führungen beginnen jeweils um 10.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

9. 11. 1986

Gabriele Harrassowitz
Was Menschen am Feierabend
getan haben (Bildbetrachtungen)

16. 11. 1986

Stefanie Dürr
Wir besuchen eine alte
Bauernfamilie (Flett/
Volkskundliche Sammlungen)

23. 11. 1986

Gabriele Harrassowitz
Ein Kaufmann in der Nürnberger
Stadtwaage (Fragen an ein
Sandsteinrelief von Adam Kraft)

30. 11. 1986

Gabriele Harrassowitz
In der Vorfreude auf Weihnachten
(Verkündigungsbilder)

7. 12. 1986

Stefanie Dürr
Tischsitten im späten Mittelalter
(Mönchshäuser)

14. 12. 1986

Gabriele Harrassowitz
Es weihnachtet sehr!
(Die Weihnachtsgeschichte auf
mittelalterlichen Bildern)

21. 12. 1986

Gabriele Harrassowitz
Die Weihnachtskrippe, ein Beispiel
lebendiger Frömmigkeit

18. 1. 1987

Gabriele Harrassowitz
Alte Möbel erzählen vom
Leben einer Patrizierfamilie

25. 1. 1987

Stefanie Dürr
„Blank und rein soll meine
Wäsche sein“. Eine Hausfrau
aus dem letzten Jahrhundert
erzählt uns über ihre Arbeit
(Slg. Schäfer, Holzgeräte/
Volkskundliche Sammlungen)

8. 2. 1987

Gabriele Harrassowitz
Die be-hütete Frau (Vom Tuch
über die Haube zum Damenhut)

22. 2. 1987

Gabriele Harrassowitz
Hexen, Teufel, Ungeheuer
(Masken anschauen und basteln)

Gabriele Harrassowitz

Eine „grüne Geschichte“.
Die Botschaft der Farbe und Pflanzen
auf mittelalterlichen Bildern:

15. 3. 1987 – Der Palmesel

29. 3. 1987 – Die Dornenkrönung

5. 4. 1987 – Die Auferstehung

FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag bis Samstag
10.30 und 15.00 Uhr
sonntags 15.00 Uhr

GUIDED TOUR IN ENGLISH

First Sunday of every month
Time 2 p.m.

Admission is free.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG:

„Vorwärts, vorwärts sollst
du schauen...“

Geschichte, Politik und Kunst
unter Ludwig I.

Dienstag bis Sonntag 10.30 und
14.30 Uhr gegen DM 2,- pro Person
zuzüglich zum Eintritt (Führungs-
karte an der Ausstellungskasse)

Jeden Donnerstag 20.00 Uhr
kostenlose Führung

GRUPPENFÜHRUNGEN

– deutsch/fremdsprachig,
gegen Bezahlung – durch die
Sammlungen und Ausstellungen
nach Vereinbarung

Tel. 09 11 / 20 39 71
Germanisches Nationalmuseum
Postfach 9580
D-8500 Nürnberg 11

Zusätzliche Führungs- und Informationsangebote sind dem Monatsanzeiger sowie der Tagespresse zu entnehmen.
Für spätere Änderungen bitten wir um Verständnis.